

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 100,- € und ist vor Beginn der Ausbildung zu zahlen. Sie erhalten eine Rechnung. Bei Abbruch der Ausbildung erfolgt keine Rückerstattung.

Die Teilnahmegebühr umfasst alle Unterrichtsstunden, Prüfungskosten, Vollverpflegung sowie die beiden Übernachtungen in Tagungshäusern (Einzelzimmer). Fahrtkosten werden erstattet (höchstens bis Ticketpreis des RMV).

Wenn Sie die Teilnahmegebühr nicht aufbringen können, sprechen Sie uns an. Gemeinsam finden wir eine Lösung.

Zertifikat

Die Fortbildung führt zum Zertifikat „Sprach- und Kulturmittler*in (Kirche & Diakonie)“. Das Zertifikat setzt Anwesenheit an mindestens zehn Studientagen, eine Hausarbeit sowie das Bestehen der Abschlussprüfung voraus.

Ohne Hausarbeit und Abschlussprüfung kann nur eine Teilnahmebestätigung ausgestellt werden.

Projektleitung

Hildegund Niebch & Inka Lippert

Diakonie Hessen

Abteilung Flucht, interkulturelle Arbeit und Migration

Ralf Müller

Evangelisches Dekanat Alsfeld

Fachstelle Bildung & Ökumene

In Zusammenarbeit mit

bikup gGmbH, Köln

Internationale Gesellschaft für Bildung, Kultur, Partizipation

www.bikup.de

www.menschen-wie-wir.de/redensart

Für weitere Informationen zur Ausbildung steht Ihnen Inka Lippert von der Diakonie Hessen gerne zur Verfügung.

Telefon: 0561 1095-3215

Email: inka.lippert@diakonie-hessen.de

Grafik: pixabay / geralt
Gestaltung: boos+goeckel

Gefördert vom Land
Hessen im Rahmen von
HESSENCAMPUS 2018

HESSEN



Diakonie 
Hessen

 EVANGELISCHE KIRCHE
DEKANAT ALSFELD

RedensArt

Zertifikats-
Ausbildung
2018

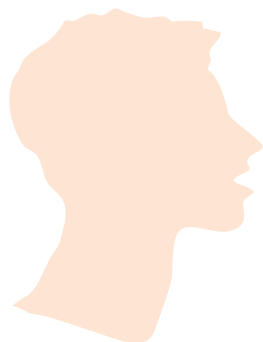
**Sprach- &
Kulturmittler*in**
Kirche & Diakonie

www.menschen-wie-wir.de/redensart

RedensArt

Inhalte der Ausbildung

- Welche Rolle spielt meine eigene Migrationsgeschichte?
- Wie wirken sich kulturelle Unterschiede auf die Kommunikation aus?
- Was sind Grundlagen und Anforderungen einer professionellen Sprachmittlung?
- Was gehört zu meiner Rolle als Sprach- und Kulturmittler*in?
- Welche Notizen- und Dolmetschetechniken helfen mir bei meiner Arbeit?
- Wie funktioniert Sprach- und Kulturmittlung?
- Welche besonderen Anforderungen haben verschiedene Einsatzstellen?



Sprach- und Kulturmittler*innen leisten einen wichtigen Beitrag zur reibungslosen Kommunikation zwischen Fachkräften, Institutionen und Migrant*innen. Denn Übersetzung bedeutet nicht nur Worte übersetzen, sondern auch interkulturelle Vermittlung. Aus diesem Grund bieten wir eine umfangreiche Ausbildung für Sprach- und Kulturmittler*innen an, die sowohl fachliche als auch kommunikative und interkulturelle Kompetenzen vermittelt.

Teilnahmevoraussetzungen

- Sprachniveau: vergleichbar mit Deutsch B2
Wenn kein Zertifikat über das Sprachlevel vorliegt, kann eine Sprachstandsermittlung bei der vhs vermittelt werden.
- Idealerweise Praxiserfahrung als Sprachmittler (bitte legen Sie Ihrer Anmeldung eine Bescheinigung des Sprachmittlerpools bei, für den Sie tätig sind)
- Um festzustellen, ob Sie für die Ausbildung geeignet sind, führen wir ein Auswahlgespräch mit Ihnen.
- Mindestens eine der gängigen Sprachen Geflüchteter fließend (z.B. Arabisch, Dari, Farsi, Urdu, Tigrinya, Türkisch, Somali, ...)



RedensArt

Termine

09. Juni 2018

Auswahlgespräche (Gießen)

Block 1:

03. - 04. August 2018

(mit Übernachtung, Marburg)

Block 2:

24. - 25. August 2018

(ohne Übernachtung, Gießen)

Block 3:

14. - 15. September 2018

(ohne Übernachtung, Alsfeld)

1. Praxistag Institutionserkundung:

28. September 2018

Block 4:

19. - 20. Oktober 2018

(ohne Übernachtung, Gießen)

2. Praxistag Institutionserkundung:

02. November 2018

Block 5:

09. - 10. November 2018

(mit Übernachtung, Alsfeld)

Prüfung:

16. November 2018

Gießen

07. Dezember 2018

(Nachmittag):

Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsübergabe, Gießen

Zeiten

Wenn nicht anders angegeben, dauern die Einheiten jeweils von 9:30 bis 18:30 Uhr. Die Fortbildung umfasst 13 Fortbildungstage mit insgesamt 150 Unterrichtsstunden. Davon entfallen 50 Stunden auf eigenständige Leistungen.

Anmeldefrist **29. Mai 2018**